

DAS KLEEBLATT



*Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Bernau*

Bernau ■ Börnicke ■ Ladeburg ■ Willmersdorf



Oktober–November 2024

Monatswort.....	3
Restaurierungsprojekt..... und Jahreskalender 2025	5
Erntedankgottesdienst am 6. Oktober.....	6
Mirjamsonntag: Was ist Care?.....	7
Konzerte in St. Marien.....	8
Angebote: Spieletreff, Gesprächsabende.....	10
Trauercafé.....	11
Ökofilmtour 2024.....	12
Gemeindefreizeit in Thiessow im Oktober 2024.....	13
Andachten im November.....	14
Angebote für Kinder und Familien.....	16
Kinderchorprojekt.....	17
Gottesdienste.....	18
Tanzen.....	20
Konfi.....	22
Jugend.....	23
Nachruf Gemeindegewester Adolfine Schlutow.....	24
Seniorenachmittag, Ausblick in den Advent.....	26
Bratungsangebot für Flüchtlinge.....	27
Bericht über Familien-Tanz-Freizeit.....	28
Foto-Rückblick.....	30
Kollekten.....	32
Regelmäßige Termine.....	33
Veranstaltungsübersicht.....	34
Ansprechpartner:innen.....	36

Fotonachweis:
wenn nicht anders verzeichnet,
sind die Abbildungen von
M. Janitzky, W. + K. Werstat,
S. Kirchbaum, V. Ebert
T. Stapel



***Die Güte des HERRN ist's,
dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu,
und deine Treue ist groß.***
Klagelieder 3,22-23

Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes gehen wir schon wieder dem Ende des Kirchenjahres entgegen. Schon wieder ein Jahr vorbei, wo bleibt nur die Zeit? An manchen Tagen kreisen meine Gedanken um Schweres und lassen mich nicht los. Gerade im Herbst, da kann die Stimmung mal fallen wie die Blätter von den Bäumen. Oder so trüb und grau sein wie das Wetter. So ergeht es dem Propheten Jeremia in den Klageliedern. Ihn lässt das Leid, das dem Volk Israel widerfahren ist, nicht los. Machtlos musste er mit ansehen, wie sich das Volk immer weiter von Gott entfernte und in babylonische Gefangenschaft geriet. Zwanzig Verse lang beschreibt Jeremia das Elend, beschreibt die Gedankenspirale in seinem Kopf. Jeremia schreibt „ER“, Gott, hat ihn gehen lassen in die Finsternis (Vers 2), hat ihn mit Bitternis und Mühsal umgeben (Vers 5), hat ihn in harte Fesseln gelegt (Vers 7), hat die Seele aus dem Frieden vertrieben (Vers 17). Das alles breitet Jeremia vor Gott aus. Er schaut das Elend an. Er spricht alles aus, sagt seine Gedanken frei heraus. Und in dieser Situation geschieht dann die Wende. Ein Funke Hoffnung glimmt auf.





Geboren aus Erinnerungen, die neben all dem schlechten doch auch ihren Platz haben. Ihm fallen Momente ein, in denen Gott doch geholfen hat. Und nun wird, in unserem Monatsspruch, aus dem „ER“ ein „DU“. „GOTT, DEINE Treue ist groß!“. Endlich ist da wieder Nähe zu spüren, Vertrauen in diesen Gott, der gerade noch so weit weg schien. Nun hält also der Herbst Einzug und mit ihm nicht selten schwere und belastende Gedanken. Aber ich erinnere mich daran, wie ich in Vorbereitung und bei dem Seniorennachmittag im Sommer danach gefragt habe, was eigentlich der „Sommer des Lebens“ sei. Es gab darauf viele verschiedene Antworten.

Was mir im Nachhinein auffiel war, dass viele ihre jetzige Situation als den „Sommer des Lebens“ empfunden haben. Beim Nachdenken darüber gab es ganz viel Lächeln und gute Stimmung. Ich wünsche Ihnen und mir, liebe Gemeindebriefleser, dass wir auch im bevorstehenden Herbst und Winter immer wieder Platz finden für den Gedanken, dass der „Sommer des Lebens“ für uns einfach jetzt ist. Dass es uns gelingt, neben allem Grauen, auch das Bunte in unseren Erinnerungen zu wecken und nach Gutem, Gelungenem, Gesegnetem zu suchen. Es gibt sie, die Momente des Glücks, die erlebte Bewahrung in Gefahr, Erinnerungen an fröhliches Beisammensein mit lieben Menschen und die hilfreichen Gedankenblitze zur rechten Zeit. Wenn die Gedanken nun um Schweres kreisen, will ich versuchen, sie in andere Richtungen zu lenken. Ich erinnere mich, dass der Sommer meines Lebens jetzt ist. Ich lege gute Musik auf, singe und tanze vielleicht sogar. Das hat meine Gedanken schon oft in eine gute neue Richtung gebracht. Genauso Gottesdienste und andere Veranstaltungen, bei denen ich Gemeinschaft erleben konnte. In dem vorliegenden Gemeindebrief finden Sie viele Möglichkeiten und Termine, die Ihre Gedanken vielleicht nicht immer aufheitern, aber in andere Richtungen lenken können. Viel Freude wünsche ich uns dabei. „Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen“, so weist der Vers, der auf den Monatsspruch folgt, in die Zukunft.
Ihr Pfarrer Steve Neumann

All Morgen ist ganz frisch und neu, des Herren Gnad und große Treu; sie hat kein End den langen Tag, drauf jeder sich verlassen mag.
EG 440

Restaurierung des Rücker-Epitaphs und neuer Kalender für 2025

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet wurden im Mai die Restaurierungsarbeiten für das Rücker-Epitaph im Chorumgang unserer Kirche ausgeschrieben. Im Juni fand die Submission – die Prüfung der eingegangenen Angebote – statt. Wir freuen uns, dass die Restauratoren Uta Mataushek und Dietrich Richter die Submission mit dem günstigsten Angebot gewonnen haben. Sie hatten bereits das Triumphkreuz in unserer Kirche restauriert. In der letzten Septemberwoche haben die Arbeiten nun begonnen.

Wir sammeln auch weiterhin für dieses Projekt Kollekten und Spenden!

Falls Sie gezielt dafür spenden möchten, können Sie das direkt im Gemeindebüro oder über die bekannte Konto-Verbindung (siehe letzte Seite) tun, dann mit dem Verwendungszweck: „St. Marien Bernau, Epitaph Rücker“
Wir freuen uns sehr darüber, dass der Förderverein von St. Marien durch die Grafikerin Marianne Graetz in Zusammenarbeit mit uns einen Jahreskalender für das Jahr 2025 hat entwerfen und drucken lassen.

Dieser Kalender ist zum Festival Alter Musik erschienen und kann seitdem auf unserem Büchertisch erworben werden. Er zeigt unter dem Titel: „Rundblicke in St. Marien Bernau“, passend zum Kirchenjahr, Fotos aus unserer St. Marienkirche in Kombination mit Bildern aus unserem aktuellen Gemeindeleben – von der Fusionsfeier zum Neujahr bis zu den Weihnachtsgottesdiensten in der St. Marienkirche. Der Kalender kostet 15,-€. Der Erlös aus dem Verkauf kommt in voller Höhe der Restaurierung des Epitaphs zugute. Es ist nur eine begrenzte Stückzahl gedruckt worden, deshalb sichern Sie sich rechtzeitig ein Exemplar für die eigene Wand oder zum Verschenken an Freunde und Verwandte! Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den Förderverein von St. Marien für dieses schöne Projekt und an Frau Graetz für die Umsetzung!

Konstanze Werstat

Restaurierungsprojekt



Kalender 2025





Zentraler Erntedankgottesdienst am 6. Oktober 2024 um 10.15 Uhr in Willmersdorf

In diesem Jahr laden wir alle Bernauer, Börnicker und Ladeburger zu einem zentralen Erntedankgottesdienst in die Willmersdorfer Kirche ein.

Der Festgottesdienst wird von einem kleinen Bläserchor musikalisch begleitet.

Nach dem Gottesdienst soll es in der Kirche einen kleinen Erntedank-Brunch mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Snacks geben.

Für Kaffee und Kuchen sorgen die Willmersdorfer, Herzhaftes kann für das Buffet gerne mitgebracht werden. Auch Erntegaben können direkt zum Gottesdienst mitgebracht und am Altar abgelegt werden.

Für alle, die kein Auto haben, aber gerne den Gottesdienst von Bernau oder Ladeburg aus besuchen möchten, wollen wir Fahrgemeinschaften einrichten.

Deshalb bitten wir alle, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, um eine Rückmeldung im Gemeindebüro. Ebenso bitten wir alle, die einen oder mehrere Plätze in ihrem Auto anbieten können, um eine Rückmeldung. Am günstigsten wäre dann der zentrale Treffpunkt auf dem Kirchplatz um 9.45 Uhr, so dass alle Fahrenden und Mitfahrenden zueinander kommen können.

In Bernau legen wir zusätzlich in der Kirche Listen aus, auf denen Buffet-Beiträge und Mitfahr gesuche bzw. Mitfahrgelegenheiten eingetragen werden können.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Gottesdienst unserer Kirchengemeinde Bernau!



Evangelischer Frauen*sonntag 2024

sorgt euch nicht! wer dann?



Herzliche Einladung zum Mirjamsonntag 2024 im Kirchenkreis Barnim So | 20.10. 2024 | 14 Uhr, Kirche Wandlitz, anschließend Kaffee, Tee und Gespräch

Was ist Care?

Es ist die Pflege der demenzkranken Mutter im eigenen Zuhause, für die man die bezahlte Arbeitszeit reduziert hat. Es ist die Zubereitung des Mittagessens für die Kindergartengruppe, schlecht bezahlt, aber mit geregelten Arbeitszeiten. Und Care ist noch so viel mehr. Klar ist: Ohne Care geht gar nichts.

Der Begriff Care Gap bezieht sich auf die Diskrepanz zwischen dem Bedarf an Pflegeleistungen und der tatsächlich verfügbaren Pflege. Geschlechterungleichheiten spielen hierbei eine Rolle, da Frauen oft die größere Last bei der Pflege von Angehörigen oder der Kinderbetreuung tragen und dadurch in ihrer eigenen wirtschaftlichen Absicherung eingeschränkt werden. Dies führt zu finanziellen Abhängigkeiten und einem erhöhten Risiko der Altersarmut. Der diesjährige Gottesdienst widmet sich dem Thema Care oder Fürsorge auf verschiedenen Ebenen und ist sich dabei bewusst, dass nicht alle Facetten bedacht werden können.

Sabine Müller, Frauenbeauftragte des Kirchenkreises Barnim,
Mail: frauen@kirche-barnim.de





Sonntag | 13.10.2024 | 17 Uhr

St. Marienkirche

Psalm- und Choralimprovisationen

„Ob ich schon wanderte im finstern Tal“



Foto: David Beecroft

Die Berliner Jazzpianistin und Sängerin Annette Wizisla hat eine Reihe von ausgewählten alten und neuen Kirchenchorälen auf ihre eigene Weise bearbeitet sowie einige Psalmen vertont und darüber improvisiert. Stilistisch bewegt sie sich dabei zwischen Jazz und Klassik, auch Anklänge an Gospel und Weltmusik sind dabei. Diese „deutschen Spirituals“, wie sie sie nennt, sind dazu da, Mut zu machen und Hoffnung zu geben. An ihrer Seite musiziert der Kontrabassist Denis Jabusch.

Annette Wizisla – Klavier und Gesang

Denis Jabusch – Kontrabass



Evangelisches Gesangbuch



Sonntag | 17.11.24 | 17 Uhr

St. Marienkirche

Wolfgang A. Mozart: „Requiem“ für Soli, Chor und Orchester

Bianca Reim | Sopran

Kerstin Domrös | Alt

Ferdinand Keller | Tenor

Wolfram Tefßmer | Bass

Kantorei St. Marien

Orchester

KMD Britta Euler | Leitung

Eintritt: 15 € (erm. 10 €)

Kartenvorverkauf über die Bernauer Touristinformation, Bürgermeisterstraße 4 (Tel. 03338/376 591) und das Gemeindebüro St. Marien (Tel. 03338/33 875-0) und an der Abendkasse.

Sonntag | 24.11. 2024 | 17 Uhr

St. Marienkirche

Musik zum Ewigkeitssonntag

Werke von Johann Sebastian Bach,

César Franck, Sergej Rachmaninow u.a.

Elizaveta Suslova (geb. 1999) gibt bundesweit Konzerte mit Orgel- sowie Klaviermusik, auch im Rahmen verschiedener Festivals. Sie begann ihre musikalische Ausbildung mit dem 6. Lebensjahr und absolvierte 2024 mit Bestnote ihr Bachelor Orgelstudium an der Universität der Künste. Im Konzert am Ewigkeitssonntag wird Elizaveta Suslova schwerpunktmäßig am Flügel aber auch an der Orgel der Marienkirche zu hören sein.

Elizaveta Suslova – Klavier und Orgel



Foto: Diana Wysockaja



Spiele-Treff im Gemeindezentrum

Gerade Herbst- und Winterabende laden zum gemeinsamen Spielen ein. Hierfür möchten wir gerne Raum und Gelegenheit bieten, so dass sich spielfreundige Menschen, egal ob jung oder alt, einzeln, Paare oder Familien treffen können, um die eigenen Lieblingsspiele mit anderen zu spielen oder auch neue Spiele kennenzulernen und auszuprobieren. Im Gemeindezentrum gibt es eine Auswahl von Spielen, es können aber auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden.

Gemütlich wird es, wenn jede und jeder einen kleinen Snack mitbringt, damit man sich zwischendurch auch stärken oder etwas knabbern kann.

Der nächste Spieleabend findet am 15. November zwischen 17.30 und 20 Uhr statt.

(Der Spielabend im Oktober muss aufgrund des langen Wochenendes und der Ferien leider entfallen).

Gibt es einen besseren Start ins Wochenende?

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Gesprächsabend

Mittwoch | 16. Oktober | 19 Uhr im Gemeindesaal
Hoffnung!

Die Welt ist, wie sie ist. Also im Zweifel gute Miene zum bösen Spiel machen. Oder gibt es da eine Kraft, die alles verändern kann?

Mittwoch | 13. November | 19 Uhr im Gemeindesaal

Von Zeit und Ewigkeit

Grabsteine, Totenkronen, Epitaphien – Zeugnisse des Totengedenkens in der St. Marienkirche

Deutsch-persisches Bibelgespräch

Das Bibel-Gesprächstreffen in deutscher und persischer Sprache kann leider aus terminlichen Gründen im Oktober nicht stattfinden.

Es startet wieder am 8. November und findet jeden **Freitag von 16 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum** statt.

In dieser Stunde tauschen wir uns jeweils über das Thema und den Predigttext des kommenden Sonntags aus und kommen darüber zu verschiedensten Themen des Glaubens und unserer Welt ins Gespräch.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Trauercafé im Gemeindezentrum **In der Trauer nicht allein bleiben.**

Sie haben einen geliebten Menschen verloren? Schwanken nun zwischen Rückzug und Mitteilungsbedürfnis?

Unter der Regie des ambulanten Hospizdienstes Drachenkopf e.V. Eberswalde findet das Trauercafé, ein offenes monatliches Gesprächsangebot statt.

In lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen können Sie sich mit anderen Betroffenen austauschen und so die Erfahrung machen, dass Sie mit Ihren Gefühlen und Bedürfnissen nicht allein sind.

Das Trauercafé wird von ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen geleitet und bietet einen geschützten Raum für all die Fragen, die mit dem Verlust einhergehen.

Es findet **am 1. Donnerstag im Monat von 16–18 Uhr im Gemeindezentrum**

der Ev. Kirchengemeinde Bernau, Kirchplatz 6–8 statt. Parkplätze (auch behindertengerecht) sind vorhanden.

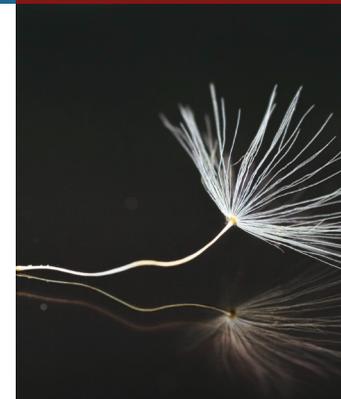
Die nächsten Termine sind:

10. Oktober 2024 (verschoben wegen des Feiertags am 3. Oktober)

7. November 2024

5. Dezember 2024

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, sollten Sie jedoch im Vorfeld **Fragen** haben, können Sie sich jederzeit unter der Telefonnummer des e.V. auf dem Drachenkopf **03334–81 93 83 0** oder **info@ahd-barnim-uckermark.de** an uns wenden.





Ökofilmgespräche der Ökofilmtour

Am Mittwoch, dem 9. Oktober gastiert die Ökofilmtour mit einem Filmgespräch bei uns im Gemeindezentrum – **Beginn ist um 18 Uhr.**

Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Publikums-gespräch mit Andrea Liebner, Klimabeauftragte der Stadt Bernau, und weiteren Gästen statt. Moderiert wird es von Ines Klupsch, BarnimDenktWeiter.

Gezeigt wird der Film „Kampf ums Klima – Fakten und Fiktionen“:

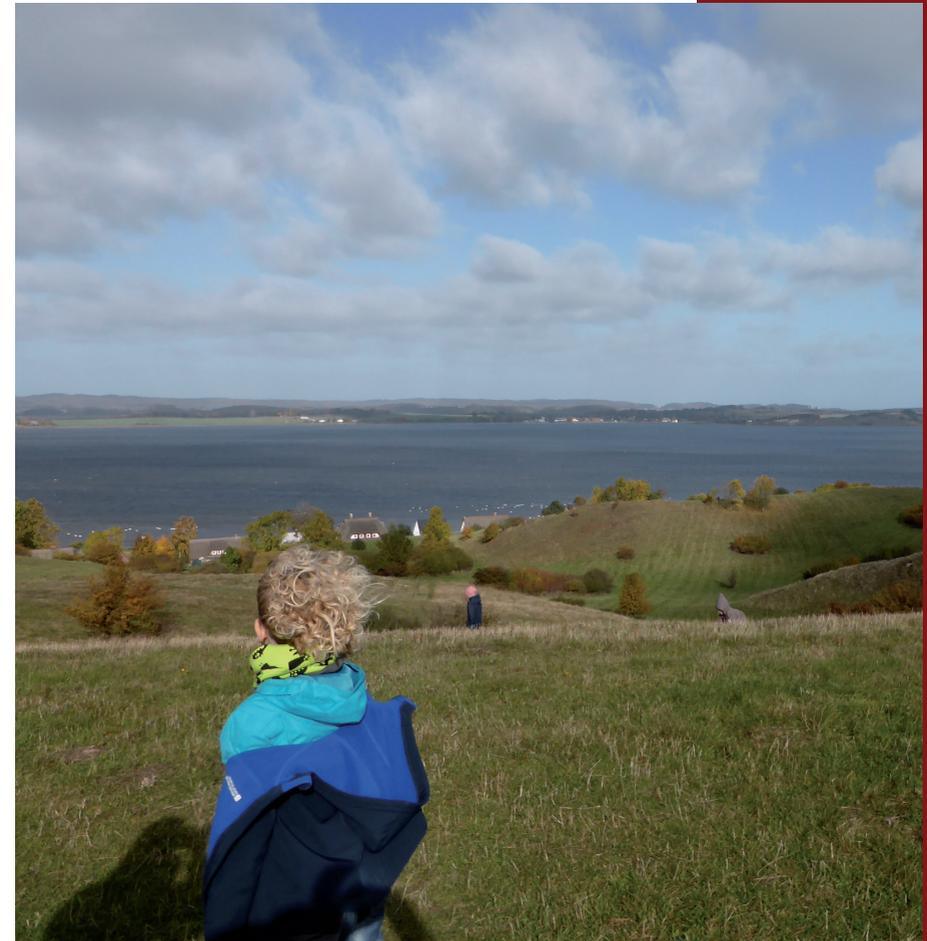
Alle wollen den Klimawandel bekämpfen. Aber welche Mittel und Ideen wirklich helfen gegen die Erderwärmung, das ist durchaus umstritten. „planet e.“ überprüft vier Klimamythen: Heizen mit Holz ist umweltfreundlich! Ökostrom ist besser als konventioneller! Mit Klimasiegeln können wir nachhaltig konsumieren! Wasserstoff löst Energieprobleme! Vier Thesen, denen die Dokumentation kritisch auf den Grund geht – mit überraschenden Ergebnissen.

Weitere Mythen: Verbraucherinnen und Verbraucher hätten mit dem Kauf von Ökostrom sowie klimaneutralen Produkten aus dem Supermarkt angeblich zwei ganz einfache Möglichkeiten, die persönliche Klimabilanz zu verbessern. Doch bei näherem Hinsehen entpuppen sich viele Angebote als Mogelpackungen ohne jeglichen Umweltnutzen. Das weisen die Autoren der Dokumen-tation nach. Auch im Großen halten sich Klimamythen hartnäckig. Grüner Wasserstoff etwa soll viele Energie-probleme des Industrielandes Deutschland lösen.

Der Eintritt ist frei.

Urlaubs-Gemeinde-Freizeit nach Thiessow

Vom 19. Oktober bis 26. Oktober verbringen wir wieder eine gemeinsame Urlaubswoche im Haus Ostsee in Thiessow auf der schönen Insel Rügen. Die bisher 38 Mitfahrenden erwarten verschiedene Ausflüge und Unternehmungen zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto, Schiff oder mit dem Rasenden Roland – in größeren oder kleineren Gruppen-, tägliche Andachten, gemeinsames Kochen und Essen, und je nach Lust und Laune Spiel-, Bastel-, Film- und Klönabende. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!





Besondere Gottesdienste, Gedenkveranstaltungen und Andachten



2. November | 16 Uhr
Ökumenische Hubertusmesse
in Ladeburg mit Pfn. Werstat
Einstimmung durch die Rüdritzer
Jagdhornbläser ab **15.30 Uhr**
auf dem Dorfanger
Die Messe wird begleitet von
den Jagdhornbläsern aus
Eisenhüttenstadt.

9. November | Gedenken an die Opfer der Pogromnacht

Iniziert vom Bernauer Netzwerk für Weltoffenheit
findet am Sonnabend, dem 9. November, eine Gedenk-
veranstaltung für die Opfer der Pogromnacht von 1938
statt. Sie beginnt um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Neuen
Rathauses und endet mit dem Gang zu den Stolpersteinen
in der Bürgermeisterstraße.

Nähere Informationen werden auf unserer Website,
im Schaukasten und in der Presse veröffentlicht.



16. November | Samstag vor dem Volkstrauertag | 11 Uhr
Beerdigung der Sternenkinder auf dem Alten Friedhof Bernau
und anschließendes Beisammensein (Selbsthilfegruppe)
im Gemeindezentrum



17.11. | Volkstrauertag

9 Uhr Andacht und Kranzniederlegung
in **Willmersdorf**
14 Uhr Kranzniederlegung in **Ladeburg**

24.11. | Ewigkeitssonntag

Gottesdienste

9 Uhr Gottesdienst Börnicke mit Abendmahl
9 Uhr Gottesdienst Willmersdorf mit Abendmahl
10.15 Uhr Gottesdienst Bernau mit Abendmahl
mit der Kantorei von St. Marien

Andachten auf den Friedhöfen

14 Uhr Andacht | Neuer Friedhof Ladeburg
14 Uhr Andacht | Neuer Friedhof Bernau
ab 14.30 Uhr Bläser an der Kapelle
15 Uhr Andacht Alter Friedhof Bernau
ab 14.30 Uhr Bläser an der Kapelle

24.11. | Tag der offenen Tür – Neuer Friedhof Bernau

Unsere Friedhofsverwaltung lädt zum Tag der offenen Tür
auf den Neuen Friedhof Bernau ein.

Von 10–16 Uhr ist die Friedhofsverwaltung für Fragen
und Anliegen geöffnet.





Martinstag

Leuchten im Dunkeln,
das Tellen heiligen,
Frierende wärmen
mit Mänteln und Worten.

TINA WILLMES



Kinder und Familien

Kindergottesdienst feiern wir an jedem Sonntag (außer in den Ferien). Die nächsten Familiengottesdienste sind am 13. Oktober und 1. Dezember.

In der Kinderkirche hat sich zum neuen Schuljahr einiges verändert, denn große Kinder ziehen weiter zu den Konfis und jüngere kommen nach. Es dürfen jederzeit interessierte Familien zum Kennlernen kommen!

Montags wird getanzt (siehe Seite 20) und **dienstags ist Kinderkirchen-Zeit**. Wir Kinderkirchenkinder der 1.-6. Klasse treffen uns immer dienstags **16.30–18 Uhr** im Gemeindezentrum. Gerade haben wir uns ausführlich mit dem Buch der Bücher beschäftigt: mit der Bibel. Und nun bereiten wir das Martinsfest vor.

St. Martin feiern wir am 11. November um 16.30 Uhr in unserer St. Marienkirche – begleitet wird das Martinspiel von Bläsern unseres Posaunenchores. Natürlich gibt es auch wieder einen anschließenden **Laternenumzug (um 17 Uhr)** zur katholischen Nachbargemeinde. Dort werden die leckeren Martinshörnchen traditionell am großen Martinsfeuer geteilt.

Für die ganz Kleinen haben wir eine **Krabbelgruppe, jeden Donnerstag, 10–11.30 Uhr** im Gemeindezentrum.



Neu ist unsere **Familien-Kirchenband „Churchfam“**.

Zum ersten Mal war sie beim

Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang am 1.9.24 zu hören. Zugegeben, das Schlagzeug war noch immer am lautesten, aber Freude hat es allen gemacht!

Und wir wollen uns weiterentwickeln. Bist Du vielleicht dabei? Wir treffen uns nach Absprache zu den

Proben mittwochs, 16.30 Uhr in der Kirche.

Ich freue mich auf Euch!

Susanne



Einladung zum Kinderchorprojekt „Lieblingslied“

Liebe Kinder und Eltern,
ich möchte zu einem neuem Kinderchor-Projekt (für alle Schulkinder) einladen.

Seit 500 Jahren gibt es in der evangelischen Kirche Gesangbücher, aus denen die Menschen im Gottesdienst und zu anderen Gelegenheiten singen. Dieser 500. Geburtstag wird im ganzen Jahr 2024 mit verschiedenen Konzerten gefeiert, auch in unserer Kirche. Zum Abschluss dieses Geburtstags-Jahres möchte ich mit der Kantorei St. Marien und dem Kinderchor herausfinden, welche Advents- und Weihnachtslieder aus unseren Gesangbüchern ihr am liebsten mögt und mit diesen Liedern ein schönes Adventskonzert zusammenstellen. Die Auswahl ist so groß, dass wir eure Lieblings-lieder in einer Abstimmung herausfinden werden.

Nach den Herbstferien sollen die **Proben** beginnen, immer **mittwochs von 16.30–17.30 Uhr** im Gemeindesaal. Die **erste Probe** wird also am **Mittwoch, dem 6.11.2024** stattfinden.

Das **Adventskonzert** mit dem **Kinderchor** und der Kantorei ist für den **3. Adventssonntag, den 15.12.2024 um 17 Uhr** in der St. Marienkirche geplant. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir ihr dabei seid! Damit ich besser planen kann, bitte ich um eure Anmeldung. Ihr könnt mir gerne schreiben: britta.euler@gemeinsam.ekbo.de

Britta Euler



GOTTESDIENSTPLAN

6.10.2024 | ERNTE-DANKFEST

- Willmersdorf | Kirche | 10.15 Uhr | Pfn. Werstat
Zentraler Erntedankgottesdienst

13.10.2024 | 20. SONNTAG NACH TRINITATIS

- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat |  | mit der Kita Marienkäfer

20.10.2024 | 21. SONNTAG NACH TRINITATIS

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. i.R. M. Giering

27.10.2024 | 22. SONNTAG NACH TRINITATIS

- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat
Bitte beachten Sie die Zeitumstellung zum Ende der Sommerzeit!

31.10.2024 | REFORMATIONSTAG

- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat | 

SAMSTAG | 2.11.2024 | ÖKUMENISCHE HUBERTUSMESSE

- Ladeburg Kirche oder Dorfanger
16.00 Uhr | Pfn. Werstat

3.11.2024 | 23. SONNTAG NACH TRINITATIS

- Bernau  10.15 Uhr | Pfr. Neumann

10.11.2024 | DRITTLTZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES

- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat

11.11.2024 | MARTINSTAG

- Bernau  16.30 Uhr | Diakonin Kirchbaum

17.11.2024 | VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES

- Willmersdorf | 9 Uhr | Pfr. Neumann | Andacht und Kranzniederlegung
- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat
- Ladeburg | 14 Uhr | Pfr. Neumann | Kranzniederlegung

20.11.2024 | BUß- UND BETTAG

- Bernau  18 Uhr | Pfr. Neumann & ev. Jugend | Taizé-Andacht

24.11.2024 | EWIGKEITSSONNTAG

- Börnicke | Kirche | 9 Uhr | Pfn. Werstat | 
- Willmersdorf | Kirche | 9 Uhr | Pfr. Neumann | 
- Bernau  10.15 Uhr | Pfn. Werstat | 
14 Uhr | Pfr. Neumann | Andacht Neuer Friedhof
15 Uhr | Pfr. Neumann | Alter Friedhof
- Ladeburg
14 Uhr | Pfn. Werstat | Andacht | Neuer Friedhof

1.12.2024 | 1. ADVENT

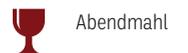
- Bernau  10.15 Uhr | Diakonin Kirchbaum | 

Gottesdienste in den Altersheimen

Mi	16. Oktober	9.30 Uhr	Lohmühle
Mi	16. Oktober	10.30 Uhr	Senioren-domizil
Do	17. Oktober	9.30 Uhr	Kaisergarten
Do	17. Oktober	10.30 Uhr	Ansgar Wohnstift
Mi	13. November	9.30 Uhr	Lohmühle
Mi	13. November	10.30 Uhr	Senioren-domizil
Do	14. November	9.30 Uhr	Kaisergarten
Do	14. November	10.30 Uhr	Ansgar Wohnstift

Ökumenisches Friedensgebet

Mi	30. Oktober	18 Uhr	St. Marienkirche
Mi	27. November	18 Uhr	St. Marienkirche





Tanzen

Liebe Gemeinde,
nachdem wir eine wunderbare Tanzwoche in den Sommerferien auswärts erlebt (siehe Rückblick Seite 28) und einen Tanzgottesdienst am 15. September gefeiert haben, lade ich auch wieder herzlich zum Tanzen in Bernau ein.

Spatzentanz

Kinder bis zum Schuleintritt tanzen zusammen mit ihren Eltern **immer montags, 15.45–16.30 Uhr** im Gemeindesaal.

Kindertanzen

Anschließend geht es mit dem **Tanztheater für (Vor)Schulkinder** ohne Eltern weiter, **immer montags 16.30–17.30 Uhr** im Gemeindesaal. Die älteren Kinder ab 10 Jahren finden sich nach Absprache projektweise zusammen. Bei Interesse bitte anfragen.

Jugendliche und Erwachsene

Die **Donnerstage ab 20 Uhr** gehören den großen Tänzer*innen. Die **nächsten Termine** für gesellige Kreistänze sind der **17. Oktober und der 14. November**.

Tanzprojekt zum Pogromgedenken

Besonders liegt uns das Tanzprojekt zum Pogromgedenken am Herzen. Hierzu sind erfahrene und unerfahrene, junge und ältere Tänzer*innen gleichermaßen eingeladen. (Anmeldung bis zum 18. Oktober).



Gegen das Vergessen tanzt sich diese Performance wie ein bewegtes Denkmal in unsere Zeit hinein. Mit mindestens 14 Menschen möchte ich das etwa 10-minütige Stück erarbeiten. Der Choral „Die Nacht ist vorgedrungen“ wird dabei dem nationalsozialistischen „Horst Wessel Lied“ gegenübergestellt.

Damit auch Jugendliche (ab 8. Klasse) mittanzen können, findet die Hauptprobenzeit in den Herbstferien in unserem Gemeindesaal statt:

Fr | 1.11. | 18–20 Uhr + Sa | 2.11. | 10–18 Uhr + So | 3.11. | 12–17 Uhr
(letztes Herbstferien-Wochenende)

Do | 7.11. | 20–21.30 Uhr (20 Uhr ist für die Jugendlichen in der Schulzeit vermutlich zu spät, im Zweifelsfall proben dann nur die Erwachsenen)

Sa | 9.11. | 15 Uhr | Generalprobe
18.30 Uhr | Gedenkveranstaltung

Kontakt: susanne.kirchbaum@gemeinsam.ekbo.de
oder 0179–673 44 30.





Liebe Konfis,
 ein toller Sommer mit dem Landesjugendcamp und vielen anderen Veranstaltungen liegt hinter uns. **Die „neuen“ Konfis** hatten ihr Kennenlernwochenende und ihren Vorstellungsgottesdienst. Nun bereiten sie bis Dezember das Krippenspiel vor. **Für die Konfis 25** geht's in den Endspurt. Es sind gar nicht mehr so viele Termine bis zu eurer Konfirmation. Die Baumpflanzaktion im November wird ein toller praktischer Höhepunkt eurer Konfizeit werden, der viele Jahre nachhaltig wirken wird. Sollte es noch Interessenten für den Konfi geben, können diese sich gern bei mir melden. Per Mail an: steve.neumann@gemeinsam.ekbo.de
 Oder unter: 0176-20 532 377
 Steve Neumann

Termine Konfis 25:

- 21. September 10-14 Uhr in Bernau
- 12. Oktober 10-14 Uhr in Ladeburg
- 23. November Baumpflanzaktion
 „Konfis pflanzen Bäume“

Termine Konfis 26:

- 9. November 10-14 Uhr Krippenspielprobe
 im Gemeindezentrum
- 7. Dezember 10-14 Uhr Krippenspielprobe
 im Gemeindezentrum
- 21. Dezember 10-12 Uhr Generalprobe
 in St. Marien
- 24. Dezember 15 Uhr Krippenspiel
 in St. Marien Bernau

Jugend:

Safe the Date! - Jugend-Adventsgottesdienst
 vom 30. November zum 1. Dezember
 Genaue Infos folgen!



Taizéfahrt

19-27.10.24



Evangelische Jugend Barnim und Potsdam
 reisen zusammen nach Frankreich ins Kloster
 - Reisebus ab Potsdam -
 - Übernachtung in Gemeinschaftsunterkünften -
 Gebete, Gesprächsgruppen, Workshops,
 Arbeitsgruppen, Singen, Zuhören,
 Gemeinschaft erleben, zur Ruhe kommen

Kennenlern-Treffen

am Dienstag, 24. September
 18 Uhr in Zepernick
 Schönower Str. 76



7 Nächte Taizé im Herbst erleben
 für Jugendliche ab 15 Jahren
 Kosten: 240€
 Anmeldeschluss: Sonntag, 15.9.

AnsprechBAR:

Diakonin Xenia Felmy & Gemeindepädagogin Victoria Ebert
xenia.felmy.1@gemeinsam.ekbo.de & v.ebert@kirche-barnim.de



*Adolfine Schlutow
Gemeindeschwester
der St. Mariengemeinde
1.10.1934–19.5.2024*

Ein Nachruf von Pfarrerin Konstanze Werstat

Am 21. Juni 2024 haben viele Menschen mit großer Trauer und zugleich großer Dankbarkeit auf dem Neuen Friedhof in Bernau von unserer ehemaligen Gemeindeschwester Adolfine Schlutow Abschied genommen.

Selten habe ich es so stark erlebt und empfunden, dass die Trauer über den Tod eines lieben Menschen und ein Lächeln im Erinnern an diesen Menschen so eng miteinander verwoben sind. Denn eigentlich alle, die von ihrem Tod erfahren haben, erinnerten sich zuerst an das Lachen von Adolfine. Dieses Lachen war so einzigartig, herzlich, ansteckend, aufmunternd, fröhlich, dass nur die Erinnerung daran unweigerlich ein Lächeln auf jedes Gesicht zauberte. Als Adolfine 1995 in den Ruhestand ging, war sogar in der Bernauer Zeitung unter ihrem Bild zu lesen: „Schwester Adolfine, wie sie viele kennen. Das herzliche Lachen der Schwester kann Frohsinn mobilisieren.“

Ob in der Familie oder in der Gemeinde, Tante Fine, Finken, Schwester Adolfine – sie war so präsent und gehörte einfach dazu, und wir alle werden sie schmerzlich vermissen. 50 Jahre ihres Lebens hat sie hier in Bernau am Kirchplatz verbracht. Mit 39 Jahren hatte sie sich als gelernte Krankenschwester auf die ausgeschriebene Stelle als Gemeindeschwester in Bernau beworben und bezog nach der Zusage die Dachwohnung im Pfarrhaus, Kirchplatz 6. Immer zu Fuß oder auf dem Fahrrad unterwegs kümmerte sie sich um die Senior:Innen der Gemeinde, sie versorgte die älteren kranken Gemeindeglieder medizinisch, pflegte, erledigte Einkäufe, Gänge zum Arzt oder zur Apotheke. Doch noch viel wichtiger: sie hörte sich die Sorgen und Nöte der ihr Anbefohlenen an, sprach ihnen Mut zu, tröstete, betete mit ihnen und sicher kam auch hier ihr aufmunterndes herzliches Lachen zum Einsatz, so dass sich jede und jeder freute, Schwester Adolfine zu sehen.

Darüber hinaus gestaltete sie Seniorennachmittage, organisierte Ausflüge und ihre Seniorenrüstzeiten in Lobetal

waren überaus beliebt und legendär. Denn alles, was sie für andere tat, war immer gut durchdacht und mit so viel Liebe und Sorgfalt bis ins kleinste Detail vorbereitet. Sie hatte ein Händchen für schöne Dekoration, bastelte Tischschmuck, arrangierte Blumen, schmückte den Tobias-Seiler-Saal zu den verschiedenen Anlässen aus, dass es für alle eine Freude war.

Als Schwester Adolfine nach 20 Jahren segensreichen Wirkens als Gemeindeschwester in den Ruhestand ging, war die Trauer groß, es gab viel Lob und noch mehr Dank. Aber auch in ihrem Ruhestand blieb Schwester Adolfine in der Gemeinde präsent und engagierte sich ehrenamtlich in vielen Bereichen.

Seit Anfang dieses Jahres hatte Schwester Adolfine mit großer Zuversicht, Geduld und Tapferkeit gegen ihre schwere Erkrankung angekämpft, wie glücklich war sie, nach fast viermonatigem Krankenhausaufenthalt wieder an ihren geliebten Kirchplatz zurückkehren zu können. Von vielen Menschen liebevoll unterstützt und umsorgt, verbrachte sie ihre letzten Lebenstage, bis zuletzt nahm sie Anteil am Geschehen in der Gemeinde. Am Pfingstsonntag zur Mittagsstunde hatte der Posaunenchor zu ihrer großen Freude unter ihrem Fenster Choräle geblasen, nur wenige Stunden später war sie für immer eingeschlafen. Schon ein halbes Jahr zuvor hatte Adolfine einen Abschiedsbrief verfasst.

„Ihr meine Lieben, nun hat es dem Herrn gefallen, mich heimzurufen, möge ich schauen dürfen, was ich geglaubt habe. Die Zeit in Bernau war sehr schön, die Pflege und Seniorenarbeit mit alten Menschen hat mir Freude gemacht. Euch, ihr Lieben, bin ich dankbar, ich war gerne mit euch zusammen. Viel Kraft und alles Gute wünsche ich euch allen. Danke und ein letzter Gruß. Eure Tante Fine, eure Schwester Adolfine.

Nehmen wir diesen letzten Gruß von Adolfine mit uns, wenn wir uns immer wieder an sie erinnern, voller Liebe, Dankbarkeit und mit einem Lächeln, das uns ihr Lachen stets aufs Gesicht gezaubert hat.





Senioren-Nachmittag

Wir laden ganz herzlich alle Seniorinnen und Senioren zum nächsten Senioren-Nachmittag am Samstag, dem **30. November 2024 um 14 Uhr im Gemeindezentrum** ein.

Wir beginnen mit einer Andacht, im Anschluss gibt es ein Kaffeetrinken mit Kuchen und Gebäck, Zeit für Gespräche und ein kleines Programm mit Liedern, Texten, Heiteres und Besinnliches. Geburtstage werden dann auch fröhlich „nachgefeiert“ – von und mit allen Geburtstagskindern seit dem letzten Seniorennachmittag.

Lassen Sie sich am Vorabend des 1. Advent einstimmen auf die Adventszeit und genießen Sie gemeinsam einen Nachmittag bei Kerzenschein und adventlicher Musik. Wir freuen uns auf Sie!

Um eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro wird für unsere Planung und Vorbereitung herzlich gebeten (Telefon: 03338-33875-0).

Sonntag | 1.12. | 1. Advent | 10.15 Uhr | Bernau
Familiengottesdienst im Gemeindesaal

Weihnachtsmarkt und Offene Kirche **in Ladeburg**

Donnerstag | 5. 12. | 18.30 Uhr | Bernau
Adventsbasteln für Heilig Abend

Samstag | 7.12. | 14 Uhr | Willmersdorf
Adventskaffeetrinken und Andacht

Samstag | 7.12. | 18 Uhr | Ladeburg
Feuerwehrgottesdienst

Sonntag | 8.12. | 2. Advent | 17 Uhr | Bernau
Bläser-Adventsmusik, ein musikalischer Gottesdienst mit Bläserinnen und Bläsern aus dem Barnim

Sonntag | 15.12. | 3. Advent | 17 Uhr | Bernau
Adventsmusik „Freue dich, o Christenheit“ Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen, Kantorei St. Marien, Bernau

Sonntag | 15.12. | 3. Advent | 17 Uhr | Ladeburg
Traditionelles Adventssingen der Chöre aus Blumberg und Ladeburg



Beratung für geflüchtete Menschen am Kirchplatz 6

montags: 9.30-13 Uhr Asylverfahrensberatung
– bitte Termin vereinbaren – (Frau Fischer, Frau Claaßen, Herr Grunwald) asylberatung@kirche-barnim.de
Telefon: 03334-2059 25 | Telefon: 0152-3271 1483

Willkommen in Bernau Initiative für Willkommenskultur Angebote:

Deutsch lernen, oder auf Deutsch unterhalten
+ Hausaufgabenhilfe + Begleitung im Alltag
+ Gemeinsame Freizeitgestaltung
+ Sprachtrainingstreffen im Lese-Café der Bernauer Stadtbibliothek, Breitscheidstraße 43b, donnerstags zwischen 11 und 13 Uhr.)

Die Willkommensinitiative sucht für diese Angebote dringend ehrenamtliche Unterstützung!

Kontakt: Eva Maria Rebs,
willkommensinitiative@awo-barnim.de
03338-6043 74 80 oder 0176-922 40 733

Hilfe für Menschen in der Ukraine

Die Ukraine-Hilfe in Lobetal sammelt weiterhin Geld- und Sachspenden, um mit Hilfstransporten die Menschen der Ukraine zu unterstützen und ihnen Hoffnung zu geben. Gebraucht werden vor allem Hygieneartikel, haltbare Lebensmittel, Schlafsäcke, Decken, Matratzen, gut erhaltene Kleidung.



**Spendenkonto der
Ukraine-Hilfe Lobetal:
cura hominum e.V.
KD-Bank eG.
IBAN: DE 17 3506 0190
0808 0808 00**

**SWIFT/BIC:
GENODED1DKD
Kennwort:
Nothilfe Ukraine**



be-Weg-t

Familien-Tanz-Freizeit

Liebe Gemeinde,
erstmalig fand im August 2024 die Tanzfreizeit „be-Weg-t“
des Kirchenkreises Barnim im Seminarhaus Dahme statt.
Kinder, Jugendliche und Erwachsene verbrachten
gemeinsame Urlaubszeit auf einem weitläufigen Gelände
mit Tanzen, Singen, Spielen, Basteln, Beten und Baden.



Zwischen den morgendlichen und abendlichen Andachten
in der wunderschönen Dahmer Kirche fanden wir uns in
unterschiedlichen Konstellationen zusammen. Es gab Zeit
für gesellige Tanzspiele in großer Runde und es gab Zeit,
in welcher sich Kleingruppen bildeten. 15 Schulkinder trafen
sich mit Jörn Gille und der Tänzerin Sarah Scheer, um eine
Choreographie einzustudieren, während 4 Kitakinder mit
Selina Buhr in ein anregend vorbereitetes Spielzimmer
gingen oder an der frischen Luft spielten.



22 Jugendlichen und Erwachsenen tanzten derweil
fröhlich mit mir im Kreis herum und spürten zudem
unserem Wochenthema „Leben – Bewegung –
Verwandlung“ - wie zuvor in der Bibel, so nun auch
in der Bewegung selbst nach. Schließlich gab es zur
Stärkung eine wunderbar mündende Vollverpflegung.
Noch nicht genug des Guten, denn großes Vergnügen
bereitete uns außerdem eine Schatzsuche, ein
Volleyballturnier, der Gang ins Freibad und vielerlei
Aktivitäten auf der großen Wiese.
Die neu geborene Tanzfreizeit bedeutet Leben in der
Gemeinschaft und eine Mischung aus Aktivurlaub,
Entspannung und andächtigen Momenten.



Ich fand sie sehr gelungen
und freue mich auf die
nächste Freizeit 2025
vom 11.–16. August
am selben Ort.

An dieser Stelle möchte ich
noch meinen Dank aus-
sprechen sowohl für die
finanzielle Unterstützung
unseres Kirchenkreises,
als auch für die tatkräftige
Unterstützung durch das

ehrenamtliche Engagement von Jörn, Selina, Veronika,
Annemarie und allen Familien! Ihr habt auch mich in
dieser Woche sehr bewegt!
Eure tanzende Diakonin Susanne



Klosterkonficamp



Konzert des Männergesangsvereins Teutonia in Willmersdorf

Gemeindefest Bernau



Jugend in Norwegen



Bibelstunden-
Ausflug ins
Barnim-
Panorama





Amtliche Kollekten

- 6. Oktober** Für Kirchen helfen Kirchen
- 13. Oktober** Für die Kunst- und Kulturarbeit der Landeskirche (Kunstbeauftragter u. Stiftung St. Matthäus je ½)
- 20. Oktober** Für das Stadtkloster Segen und den Lebenshof Ludwigsdorf gGmbH (je ½)
- 27. Oktober** Für die Gefängnisseelsorge und Arbeitslosenprojekte (je ½)
- 31. Oktober** Für die Missionarischen Dienste
- 3. November** Für die Kleiderkammer Eberswalde
- 10. November** Für die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Berlin-Brandenburg e. V. und das Wichernkolleg des Ev. Johannesstift (je ½)
- 17. November** Für das Bildungszentrum Talitha Kumi
- 20. November** Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland
- 24. November** Für den Posaunendienst
- 1. Dezember** Für besondere Projekte der Ev. Jugendarbeit

Gemeindeeigene Kollekten

- 6. Oktober** Für die Restaurierung des Rücker-Epitaphs
- 13. Oktober** Für die Bernauer Tafel
- 20. Oktober** Für neue Gesangbuchregale
- 27. Oktober** Für die Konfirmandenarbeit
- 31. Oktober** Für die Jugendarbeit – Renovierung der OH
- 3. November** Für die Arbeit mit Kindern
- 10. November** Für die Restaurierung des Rücker-Epitaphs
- 11. November** Für die Arbeit mit Kindern
- 17. November** Für die Altarraumgestaltung im GZ
- 20. November** Für die Altarraumgestaltung im GZ
- 24. November** Für die Kirchenmusik
- 1. Dezember** Für die Arbeit mit Kindern

Regelmäßige wöchentliche und monatliche Termine im Überblick

(die wöchentlichen Termine pausieren in den Herbstferien)

- Spatzentanz (mit Eltern)**
montags | 15.45–16.15 Uhr | Gemeindesaal
- Kindertanz**
montags | 16.30–17.30 Uhr | Gemeindesaal
- Bläserchor**
montags | 18.30–20 Uhr | Gemeindesaal
- Kinderkirche**
dienstags | 16.30–18 Uhr | Gemeindezentrum
- Junge Gemeinde**
dienstags | 17–19 Uhr | Jugendtreff Offene Hütte
- Kantorei**
dienstags | 19.30–21 Uhr | Gemeindesaal
- Stuhl-Yoga**
mittwochs | 11–12 Uhr | Gemeindesaal
- Spatzenchor (mit Eltern)**
mittwochs | 15.45–16.15 Uhr | Gemeindesaal
- Kinderchor (ab 6 Jahre, projektweise)**
mittwochs | 16.30–17.30 | Gemeindesaal
- Familienband „Churchfam“ (projektweise)**
mittwochs | 16.30–17.30 Uhr | Kirche
- Krabbelgruppe**
donnerstags | 10–11.30 Uhr | Gemeindezentrum
- Bibelstunde**
donnerstags | 15–16 Uhr | im Pfarrhaus, Kirchplatz 8
- Kirchentanz**
donnerstags | 20–21.30 Uhr | Gemeindesaal
- deutsch-persisches Bibelgespräch**
freitags | 16–17 Uhr | ab 8. Nov. Gemeindezentrum
- Gesprächsabend**
Mittwoch | 19 Uhr | 16. Okt. + 13. Nov.
- Hauskreis-Treffen**
Mittwoch | 20 Uhr | 16. Okt. + 20. Nov.
- Trauercafé**
jeden 1. Donnerstag im Monat | 16–18 Uhr:
10. Okt. + 7. Nov. + 5. Dez.
- Spiele-Treff**
Freitag | ab 17.30 Uhr | 15. Okt. + 14. Nov.



GKR-Termine

- Donnerstag | 19 Uhr
10. Oktober
14. November



Veranstungsübersicht von Oktober bis November 2024

So 6. Oktober	10.15 Uhr	Willmersdorf Kirche
Zentraler Erntedankgottesdienst		
Mi 9. Oktober	18 Uhr	Gemeindezentrum
Ökofilmtour mit Filmvorführung und anschließendem Gespräch		
Do 10. Oktober	16 Uhr	Gemeindezentrum
Trauercafé des Drachenkopf e.V.		
So 13. Oktober	17 Uhr	St. Marienkirche
Konzert „Ob ich schon wanderte im finstern Tal“		
Mi 16. Oktober	19 Uhr	Gemeindezentrum
Gesprächsabend „Hoffnung!“		
Do 17. Oktober	20 Uhr	Gemeindezentrum
Offenes Tanztreffen mit geselligen Kreistänzen		
19.-26. Oktober		
Urlaubs-Gemeinde-Freizeit nach Thiessow		
Mi 30. Oktober	18.00 Uhr	St. Marienkirche
Ökumenisches Friedensgebet		
1.-3. November		Gemeindezentrum
Tanzprojekt zum Pogromgedenken (siehe Tanzseite)		
Sa 2. November	16 Uhr	Kirche Ladeburg
Ökumenische Hubertusmesse		
Mi 6. November	16.30 Uhr	Gemeindezentrum
Beginn Kinderchorprojekt		
Do 7. November	16 Uhr	Gemeindezentrum
Trauercafé des Drachenkopf e.V.		
Sa 9. November	18.30 Uhr	Bürgersaal/Rathaus
Pogromgedenken		
Mo 11. November	16.30 Uhr	St. Marienkirche
St. Martinsspiel und Umzug zur katholischen Kirche		
Mi 13. November	19 Uhr	Gemeindezentrum
Gesprächsabend „Von Zeit und Ewigkeit“		



Do 14. November	20 Uhr	Gemeindezentrum
Offenes Tanztreffen mit geselligen Kreistänzen		
Fr 15. November	17.30 Uhr	Gemeindezentrum
Spiele-Treff		
Sa 16. November	11 Uhr	Alter Friedhof Bernau
Beerdigung der Sternenkinder und anschließendes Beisammensein (Selbsthilfegruppe) im Gemeindezentrum		
So 17. November	9 Uhr	Willmersdorf
Andacht und Kranzniederlegung		
So 17. November	14.00 Uhr	Ladeburg
Kranzniederlegung		
So 17. November	17 Uhr	St. Marienkirche
Wolfgang A. Mozart: „Requiem“		
So 24. November	10-16 Uhr	Neuer Friedhof Bernau
Tag der offenen Tür		
So 24. November	14 Uhr	Neuer Friedhof Bernau
Andacht, ab 14.30 Uhr Bläser vor der Kapelle		
So 24. November	15 Uhr	Alter Friedhof Bernau
Andacht, ab 14.30 Uhr Bläser an der Kapelle		
So 24. November	17 Uhr	St. Marienkirche
Musik zum Ewigkeitssonntag		
Mi 27. November	18 Uhr	St. Marienkirche
Ökumenisches Friedensgebet		
Fr 29. November	17 Uhr	Gemeindezentrum
Liedbegleitung auf der Gitarre für Anfänger*innen		
Sa 30. November	14 Uhr	Gemeindezentrum
Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag		
vom 30.11. zum 1.12.		
Jugend-Adventsgottesdienst		
So 1. Dezember	ab 14 Uhr	Kirche Ladeburg
Weihnachtsmarkt und offene Kirche		

Ihre Ansprechpartner:innen

Bitte beachten Sie die neuen Telefonnummern!

Gemeindebüro/Küsterei

16321 Bernau | Kirchplatz 8

Anika Kroll

Tel. 03338 – 33875–0

anika.kroll@gemeinsam.ekbo.de

Telefonsprechzeiten:

montags 13 – 14.30 Uhr

und donnerstags 10.30 – 12 Uhr

www.kirche-bernaue.de

bernaue@kirche-barnim.de

Pfarrer Steve Neumann

Kirchplatz 6

Tel. 0176–205 323 77

steve.neumann@gemeinsam.ekbo.de

PfarrerIn Konstanze Werstat

Kirchplatz 8 | *Tel. 03338 – 33875–15*

oder 0172 – 686 18 72,

konstanze.werstat@gemeinsam.ekbo.de

Kantorin KMD Britta Euler

Kirchplatz 8 | *Tel. 0 33 38 – 33875–13*

britta.euler@gemeinsam.ekbo.de

Diakonin Susanne Kirchbaum

Kirchplatz 6 | Tel. 0179 – 673 44 30

susanne.kirchbaum@gemeinsam.ekbo.de

Jugendwartin Victoria Ebert

Tel. + WhatsApp 0157 – 735 842 58

v.ebert@kirche-barnim.de

Gemeindekirchenrat Bernau

Vorsitzender Stefan Loose

stefan.loose@gmx.net

Ev. Kindertagesstätte Marienkäfer

16321 Bernau | August-Bebel-Straße 15

Tel. 03338 – 22 38

Leiter Marco Giese

marienkaeferbernaue@gmail.com

Kitaverwaltung in Eberswalde:

Tel. 03334 – 20 59 35 oder 20 59 33

Friedhofsverwaltung

16321 Bernau | Jahnstraße 24

Tel. 03338 – 56 62 | Fax. 03338 – 75 30 645

Frau Reinke (Friedhofsverwalterin)

Frau Wegener (Sachbearbeiterin)

Neu: info@fv-bernaue.de

Frau Braun (Finanzbuchhalterin)

Tel. 03338 – 33875–17

Eine-Welt-Laden

16321 Bernau | Marktplatz 3, Hinterhaus

Tel. 03338 – 90 39 901

(während der Öffnungszeiten),

Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag,

10–18 Uhr, Samstag, 10–12 Uhr

Kontoverbindung

für Kirchgeldzahlungen und Spenden

Empfänger: Ev. KKV Eberswalde

Evangelische Bank

IBAN DE48 5206 0410 0003 9017 42

BIC GENODEF1EK1

Code: Kirchgeld Bernau

(oder Spende KG Bernau

+ konkreter Spendenzweck)